

# **EDI@Energy UTILTS Anwendungshandbuch**

## **Übermittlung der Berechnungsformel**

Version:	1.0b
Stand MIG:	1.0a
Publikationsdatum:	16.10.2020
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Aufbau des Dokuments .....	3
3	Inhalte der Berechnungsformel.....	3
4	Übermittlung der Berechnungsformel .....	4
5	Änderungshistorie.....	11

## **1 Vorwort**

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarkts für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Berechnungsformel. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

## **2 Aufbau des Dokuments**

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## **3 Inhalte der Berechnungsformel**

Die Berechnungsformel stellt die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation für die angegebenen Verwendungszwecke unter Angabe der notwendigen Messlokationen und weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird angegeben wie die Werte der einzelnen Messlokationen zur Berechnung der Werte der Marktlokation zu nutzen sind.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation nicht im Rahmen der UTILTS übermittelt werden kann, ist im Segment STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der Code Z34 „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB angegeben werden, um eine bilaterale Übermittlung der Berechnungsformel durchführen zu können.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation keine Rechenoperation besitzt und somit die Energiemenge der Marktlokation durch genau eine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z40 „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ anzugeben.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation nicht vorhanden ist, da die Energiemenge der Marktlokation durch keine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z41 „Berechnungsformel nicht erforderlich“ anzugeben.

## 4 Übermittlung der Berechnungsformel

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnung sformel	Zustimmung Berechnung sformel	Ablehnung Berechnung sformel	
	Kommunikation von	NB an MSB / LF	MSB an NB	MSB an NB	
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>UTILTS</b> Netznutzungszeiten-Nachricht	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	<b>18A</b> Ausgabe 2018 - A	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	<b>1.0a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>Z36</b> Berechnungsformel	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG3</b>		Muss [2] Kann	Kann	Muss	[2] Wenn SG5 STS+Z23+Z34 (Formel muss beim Absender angefragt werden) in einem SG5 IDE vorhanden
SG3 <b>CTA</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 <b>COM</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	X	
SG3 COM 3155	<b>EM</b> Elektronische Post	O	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	O	
	<b>TE</b> Telefon	O	O	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	O	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnungsformel	Zustimmung Berechnungsformel	Ablehnung Berechnungsformel	
	Kommunikation von	NB an MSB / MSB an NB LF		MSB an NB	
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002	
	<b>AL</b> Handy	O	O	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9 293</b> GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
<b>Vorgang</b>					
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG5 IDE</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG5 IDE 7495</b>	<b>24</b> Transaktion	X	X	X	
<b>SG5 IDE 7402</b>	Vorgangsnummer	X	X	X	
<b>ID der Marktllokation</b>					
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>			
<b>SG5 LOC</b>		Muss			
<b>SG5 LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X			
<b>SG5 LOC 3225</b>	ID der Marktllokation	X [950] [501]			[501] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation  [950] Format: Marktllokations-ID
<b>Gültig ab</b>					
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>			
<b>SG5 DTM</b>		Muss			
<b>SG5 DTM 2005</b>	<b>157</b> Gültigkeit, Beginndatum	X			
<b>SG5 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [500]			[500] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Berechnungsformel anzuwenden ist
<b>SG5 DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X			
<b>Status der Antwort</b>					
<b>SG5</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG5 STS</b>			Muss	Muss	
<b>SG5 STS 9015</b>	<b>E01</b> Status der Antwort		X	X	
<b>SG5 STS 9013</b>	Code des Prüfschritts		X [16]	X [17]	[16] Der hier angegebene Code des Prüfschritt muss im EBD dem Cluster Zustimmung zugeordnet sein  [17] Der hier angegebene Code des Prüfschritt muss im EBD dem Cluster Ablehnung zugeordnet sein
<b>SG5 STS 1131</b>	<b>E_0218</b> EBD Nr. E_0218		X	X	
<b>Status der Berechnungsformel</b>					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnungsformel	Zustimmung Berechnungsformel	Ablehnung Berechnungsformel
	Kommunikation von	NB an MSB / MSB an NB LF	MSB an NB	MSB an NB
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002
<b>SG5</b>				
SG5	<b>STS</b>		Muss	
SG5	STS 9015	<b>Z23</b> Status der Berechnungsformel	X	
SG5	STS 4405	<b>Z33</b> Berechnungsformel angefügt	X	[18] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichteneempfänger) in der Rolle LF
		<b>Z34</b> Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden	X	
		<b>Z40</b> Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation	X	
		<b>Z41</b> Berechnungsformel nicht erforderlich	X [18]	
<b>Prüfidentifikator</b>				
<b>SG6</b>				
SG6	<b>RFF</b>		Muss	Muss
SG6	RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X
SG6	RFF 1154	<b>25001</b> Berechnungsformel	X	
		<b>25002</b> Ablehnung Berechnungsformel		X
		<b>25003</b> Zustimmung Berechnungsformel		X
<b>Referenz Vorgangsnummer (aus Berechnungsformel)</b>				
<b>SG6</b>				
SG6	<b>RFF</b>		Muss	Muss
SG6	RFF 1153	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer		X
SG6	RFF 1154	Vorgangsnummer		X
<b>Lieferrichtung</b>				
<b>SG7</b>				
SG7	<b>CCI</b>		Muss	
SG7	CCI 7059	<b>Z30</b> Lieferrichtung	X	
SG7	CCI 7037	<b>Z06</b> Erzeugung	X	
		<b>Z07</b> Verbrauch	X	
<b>Energiemenge der Marktlotation</b>				
<b>SG8</b>				
SG8	<b>SEQ</b>		Muss [3]	[3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt) vorhanden
SG8	SEQ 1229	<b>Z36</b> Energiemenge der Marktlotation	X	
<b>Referenz auf einen Rechenschritt</b>				
<b>SG8</b>				
SG8	<b>RFF</b>		Muss	
SG8	RFF 1153	<b>Z23</b> Rechenschritt	X	
SG8	RFF 1154	Rechenschrittidentifikator	X [913] [8]	[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnung sformel	Zustimmung Berechnung sformel	Ablehnung Berechnung sformel
	Kommunikation von	NB an MSB / MSB an NB LF	MSB an NB	MSB an NB
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002
				IDE+24
				[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999
Verwendungszweck der Werte				
<b>SG9</b>			<b>Muss</b>	
SG9 CCI			Muss	
SG9 CCI 7059	<b>Z27</b> Verwendungszweck der Werte	X		
Verwendungszweck der Werte				
<b>SG9</b>			Muss	
SG9 CAV				
SG9 CAV 7111	<b>Z84</b> Netznutzungsabrechnung	X [503]		[503] Hinweis: Abhängig von der Fachlichkeit können durch die Wiederholung des CAV mehrere Verwendungszwecke angegeben werden
	<b>Z85</b> Bilanzkreisabrechnung	X [503]		
	<b>Z86</b> Mehrmindermengenabrechnung	X [503]		
	<b>Z92</b> Übermittlung an das HKNR	X [503]		
	<b>Z47</b> Endkundenabrechnung	X [503]		
Bestandteil des Rechenschritts				
<b>SG8</b>			<b>Muss [3]</b>	[3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt) vorhanden
SG8 SEQ			Muss	
SG8 SEQ 1229	<b>Z37</b> Bestandteil des Rechenschritts	X		
SG8 SEQ 1050	Rechenschrittidentifikator	X [913]		[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999
Referenz auf die ID einer Messlokation				
<b>SG8</b>			Muss [6]	[6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 nicht vorhanden
SG8 RFF				
SG8 RFF 1153	<b>Z19</b> Messlokation	X		
SG8 RFF 1154	ID einer Messlokation	X [951] [502]		[502] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation
				[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Referenz auf einen Rechenschritt				
<b>SG8</b>			Muss [5]	[5] Wenn das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) in derselben SG8 SEQ+Z37 nicht vorhanden
SG8 RFF				
SG8 RFF 1153	<b>Z23</b> Rechenschritt	X		
SG8 RFF 1154	Rechenschrittidentifikator	X [913] [8] U		[8]

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnung sformel	Zustimmung Berechnung sformel	Ablehnung Berechnung sformel
	Kommunikation von	NB an MSB / MSB an NB LF		MSB an NB
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002
		[9]		Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24
				[9] Der hier angegebene Rechenschrittidentifikator darf nicht identisch mit dem Rechenschrittidentifikator aus diesem SG8 SEQ+Z37 DE1050 sein
				[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999
<b>Mathematischer Operator</b>				
<b>SG9</b>			<b>Muss</b>	
SG9 CCI			Muss	
SG9 CCI 7037	Z86	Mathematischer Operator	X	
<b>Operator / Operation</b>				
<b>SG9</b>			<b>Muss</b>	
SG9 CAV			Muss	
SG9 CAV 7111	Z69	Addition	X [11] X [15]	[11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9
	Z70	Subtraktion	X [11]	CCI+++Z86 CAV+Z69/ Z70 (Addition /
	Z80	Divisor	X [13]	Subtraktion) vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele weitere
	Z81	Dividend	X [13]	SG8 SEQ+Z37 mit identischem
	Z82	Faktor	X [14]	Rechenschrittidentifikator geben, die jedoch ausschließlich die Operatoren Z69/Z70 enthalten dürfen
	Z83	Positivwert	X [12]	[12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem
				Rechenschrittidentifikator geben
				[13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z80/ Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden, muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8 SEQ+Z37 mit identischen Rechenschrittidentifikator vorhanden sein, sodass



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnungsformel	Zustimmung Berechnungsformel	Ablehnung Berechnungsformel
	Kommunikation von	NB an MSB / MSB an NB LF	NB an NB	MSB an NB
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002
				das eine SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80 (Divisor) und das andere SG8 SEQ+Z37 den Operator Z81 (Dividend) enthält
				[14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem Rechenschrittidentifikator geben, die jedoch ausschließlich CAV+Z82 enthalten
				[15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation) vorhanden ist
Energieflussrichtung <b>SG9</b>			<b>Muss [7]</b>	[7] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
SG9 CCI			Muss	
SG9 CCI 7037	Z87	Energieflussrichtung	X	
Energieflussrichtung <b>SG9</b>				
SG9 CAV			Muss	
SG9 CAV 7111	Z71 Z72	Verbrauch Erzeugung	X X	
Verlustfaktor Trafo <b>SG9</b>			<b>Soll [10] U [7]</b>	[7] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
SG9 CCI			Muss	[10] wenn vorhanden
SG9 CCI 7037	Z16	Verlustfaktor Trafo	X	
Verlustfaktor Trafo <b>SG9</b>				
SG9 CAV			Muss	
SG9 CAV 7111	Z28	Verlustfaktor	X	
SG9 CAV 7110		Verlustfaktor Trafo	X [912] [914] [915]	[912] Format: Wert kann mit maximal 6 Nachkommastellen angegeben werden  [914] Format: Wert muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Berechnung sformel	Zustimmung Berechnung sformel	Ablehnung Berechnung sformel
	Kommunikation von	NB an MSB / MSB an NB LF	MSB an NB	MSB an NB
	Prüfidentifikator	25001	25003	25002
				positiv sein
				[915] Format: Wert muss ungleich 1 sein
Verlustfaktor Leitung <b>SG9</b>		<b>Soll [10] U [7]</b>		[7] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
				[10] wenn vorhanden
SG9 <b>CCI</b>		Muss		
SG9 CCI <b>7037</b>	<b>ZB2</b> Verlustfaktor Leitung	X		
Verlustfaktor Leitung <b>SG9</b>				
SG9 <b>CAV</b>		Muss		
SG9 CAV <b>7111</b>	<b>Z28</b> Verlustfaktor	X		
SG9 CAV <b>7110</b>	Verlustfaktor Leitung	X [912] [914] [915]		[912] Format: Wert kann mit maximal 6 Nachkommastellen angegeben werden
				[914] Format: Wert muss positiv sein
				[915] Format: Wert muss ungleich 1 sein
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X

## 5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000		Version 1.0a	Version 1.0b	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
20436	Kapitel 3 Inhalte der Berechnungsformel	<p>...</p> <p>Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation nicht im Rahmen der UTILTS übermittelt werden kann, ist im Segment STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der Code Z34 „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB angegeben werden, um eine bilaterale Übermittlung der Berechnungsformel durchführen zu können.</p>	<p>...</p> <p>Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation nicht im Rahmen der UTILTS übermittelt werden kann, ist im Segment STS+Z23 „Status der Berechnungsformel“ der Code Z34 „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ anzugeben. Zusätzlich muss in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB angegeben werden, um eine bilaterale Übermittlung der Berechnungsformel durchführen zu können.</p> <p>Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation keine Rechenoperation besitzt und somit die Energiemenge der Marktlokation durch genau eine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z40 „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ anzugeben.</p> <p>Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Marktlokation nicht vorhanden ist, da die Energiemenge der Marktlokation durch keine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation „Status der Berechnungsformel“ der Code Z41 „Berechnungsformel nicht erforderlich“ anzugeben.</p>	<p>Der neue Code Z40 wird für die Übermittlung der Berechnungsformel einer Marktlokation angegeben, deren Energiemenge durch genau eine Messlokation gemessen wird und eine Rechenoperation somit nicht vorhanden ist.</p> <p>Der neue Code Z41 wird für die Übermittlung der Berechnungsformel einer Marktlokation angegeben, wenn dieser keine Messlokation zugeordnet ist.</p>	Genehmigt
20086	Kapitel 4 Beispiel einer Berechnungsformel	Kapitel 4 Beispiel einer Berechnungsformel vorhanden	Kapitel 4 Beispiel einer Berechnungsformel nicht vorhanden	Das Beispiel im AHB ist in der Anwendungshilfe zu den Prozessen der Marktkommunikation 2020 ebenfalls vorhanden und kann	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				aus diesem Dokument gelöscht werden.	
19686	Kapitel 5 Übermittlung der Berechnungsformel  Berechnungsformel, dem der Prüfidentifikator 25001 zugeordnet ist	Zeile der Überschrift "Kommunikation von": NB an MSB	Zeile der Überschrift "Kommunikation von": NB an MSB / LF	Ab dem 01.04.2021 ist die Berechnungsformel auch an den LF zu übertragen. Dementsprechend ist dieser als Empfänger dieses Anwendungsfalls zu ergänzen.	Genehmigt
19330	Kapitel 4 Beispiel einer Berechnungsformel	Zeile 27 des Beispiels:  Spalte EDIFACT: CAV+Z70'  Spalte Kommentar: Die relevanten Werte der Messlokation MeLo1 werden in diesen Rechenschritt mittels Subtraktion berücksichtigt.	Zeile 27 des Beispiels:  Spalte EDIFACT: CAV+Z70'  Spalte Kommentar: Die relevanten Werte der Messlokation MeLo2 werden in diesen Rechenschritt mittels Subtraktion berücksichtigt.	Der Kommentar in der Zeile 27 wurde angepasst, da diese Zeile sich auf die MeLo2 bezieht.	Genehmigt: Fehler (02.10.2019) Hinweis: Änderungs-ID 20086 beachten
19331	Kapitel 4 Beispiel einer Berechnungsformel	Zeile 28 des Beispiels:  Spalte EDIFACT: CCI+++Z87'  Spalte Kommentar: Eröffnung der Segmentgruppe zur Angabe der Flussrichtung der Messlokation MeLo1	Zeile 28 des Beispiels:  Spalte EDIFACT: CCI+++Z87'  Spalte Kommentar: Eröffnung der Segmentgruppe zur Angabe der Flussrichtung der Messlokation MeLo2	Der Kommentar in der Zeile 28 wurde angepasst, da diese Zeile sich auf die MeLo2 bezieht.	Genehmigt: Fehler (02.10.2019) Hinweis: Änderungs-ID 20086 beachten
20272	SG5 Vorgangs-Identifikation, FTX Bemerkung (Feld für allgemeine Hinweise)  Anwendungsfall 25002 Ablehnung Berechnungsformel	vorhanden	nicht vorhanden	Das Segment wird nicht mehr benötigt, da der Ablehnungsgrund "Sonstiges" aus dem entsprechenden EBD entfernt wurde.	Genehmigt
20270	SG5 Vorgangs-Identifikation, STS Status der Antwort Anwendungsfall	Das Segment enthält in DE9013 Codes. DE1131 des Segments ist ungenutzt und somit nicht dargestellt.	DE9013 Diesem Datenelement werden Codes aus den Codelisten des Dokumentes „Entscheidungsbaum-Diagramme“ verwendet. Jeder Entscheidungsbaum gilt als Codeliste. Die relevante Codeliste wird im DE1131 angegeben.	Die Entscheidungsbaum-Diagramme definieren die Prüfreihenfolge, die der Empfänger einen empfangenen Geschäftsvorfall zu unterziehen	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	25003 Zustimmung Berechnungsformel, 25002 Ablehnung Berechnungsformel		Somit sind nur die Codes in einem Anwendungsfall möglich, welche in dem zugehörigen Entscheidungsbaum aufgeführt sind.  DE1131 des Segments ist genutzt und enthält die Codes der Entscheidungsbaum-Diagramme bzw. die Codes der im Dokument Entscheidungsbaum-Diagramme enthaltenen Code-Tabellen, die in der Nachricht verwendet werden.	hat. Durch dieses Vorgehen ergibt/ergeben sich, der/die Antwortcode(s), der/die in der Antwort auf diesen Geschäftsvorfall an den Absender dieses Geschäftsvorfalles angegeben sein muss/müssen. Um die Verbindlichkeit der Entscheidungsbaum-Diagramme zu erhöhen wird dieser Umbau in der UTILTS vorgenommen.	
20435	STS+Z23 Status der Berechnungsformel  25001 Berechnungsformel	Z33 Berechnungsformel angefügt X Z34 Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden X	Z33 Berechnungsformel angefügt X Z34 Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden X Z40 Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation X Z41 Berechnungsformel nicht erforderlich X [18]  [18] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtempfänger) in der Rolle LF	Der neue Code Z40 wird für die Übermittlung der Berechnungsformel einer Marktlokation angegeben, deren Energiemenge durch genau eine Messlokation gemessen wird und eine Rechenoperation somit nicht vorhanden ist. Der neue Code Z41 wird für die Übermittlung der Berechnungsformel einer Marktlokation angegeben, wenn dieser keine Messlokation zugeordnet ist.	Genehmigt
19440	SG8 RFF+Z23 Referenz auf einen Rechenschritt innerhalb der SG SG8 Energiemenge der Marktlokation  Anwendungsfall 25001 Berechnungsformel	DE1154: X [913] [8]  [8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z36 DE1050 desselben SG5 IDE+24  [913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999	DE1154: X [913] [8]  [8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24  [913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999	Die Bedingung 8 verwies auf ein Datenelement, welches in dem SG8 SEQ+Z36 nicht vorhanden war. Korrekterweise muss die Bedingung auf die SG8 SEQ+Z37 verweisen.	Genehmigt: Fehler (02.10.2019)
19441	SG8 RFF+Z23 Referenz auf einen	DE1154: X [913] [8] U [9]	DE1154: X [913] [8] U [9]	Die Bedingung 8 verwies auf ein Datenelement, welches in	Genehmigt: Fehler (02.10.2019)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	<p>Rechenschritt innerhalb der SG SG8 Bestandteil des Rechenschritts</p> <p>Anwendungsfall 25001 Berechnungsformel</p>	<p>[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z36 DE1050 desselben SG5 IDE+24</p> <p>[9] Der hier angegebene Rechenschrittidentifikator darf nicht identisch mit dem Rechenschrittidentifikator aus diesem SG8 SEQ+Z37 DE1050 sein</p> <p>[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999</p>	<p>[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24</p> <p>[9] Der hier angegebene Rechenschrittidentifikator darf nicht identisch mit dem Rechenschrittidentifikator aus diesem SG8 SEQ+Z37 DE1050 sein</p> <p>[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999</p>	<p>dem SG8 SEQ+Z36 nicht vorhanden war. Korrekterweise muss die Bedingung auf die SG8 SEQ+Z37 verweisen.</p>	